

Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

KIRCHENNACHRICHTEN

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Heidenau-Dohna-Burkhardswalde
und Ev.-Luth. Kirchgemeinde Maxen

August – September 2026



BESSER EINE HAND VOLL MIT RUHE
ALS BEIDE FÄUSTE VOLL MIT MÜHE UND HASCHEN
NACH WIND.

MONATSSPRUCH SEPTEMBER KOHELET 4, 6

Liebe Gemeinde!

Liebe Leserinnen und Leser unserer Kirchennachrichten!



Die Ferien- und Urlaubszeit endet und viele von uns steigen wieder in das Schul- und Arbeitsleben ein. Die Tage der Erholung sind vorbei

und der Alltag hat uns wieder. Es gibt jeden Tag so viel zu tun. Vielleicht sogar etwas nachzuholen, was liegengeblieben ist. Alles auf einmal. Arbeit ohne Pause, Arbeit immerzu. Ob es der Rasen ist, der drei Wochen nicht gemäht wurde, die Post, die sich stapelt oder Treffen mit der Familie und mit Freunden. Unsere To-do-Liste ist voll.

In unserer Gemeinde geht es nach den Ferien auch wieder volle Kraft voraus. Wir starten mit dem Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn. Danach gehen die Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche wieder los und im September feiern wir die Erntedankfeste. Dafür binden wir in der Christenlehre die Kränze, und alle sind herzlich dazu eingeladen, mitzumachen.

Dieses Kränzebinden und die Ruhe, mit der die einzelnen „Kunstwerke“ entstehen, sind für mich jedes Jahr ein besonderer Segen. Irgendwie passt dieses Gefühl in einer guten Weise zum Monatsspruch für September: *„Besser eine Hand voll mit Ruhe als beide Fäuste voll mit Mühe und Haschen nach Wind.“*

Eine Handvoll Ruhe. Symbolisch ist es kraftvoll, was aus einer Hand voller Ruhe entstehen kann. Da schwingt für mich auch Zufriedenheit mit. Das kann ich besonders sehen, wenn die Kinder mit ihren Kränzen fertig geworden sind und ihn an die Kirchenbank hängen dürfen. Mit welcher Ruhe und Geschick sie den Kranz wickeln, ist für mich beeindruckend. Ein Gegenpol zu der Geschäftigkeit, dem Trubel und dem Hamsterrad, von dem ich bereits am Anfang sprach. Sind wir Menschen darauf ausgerichtet, immer beide Fäuste voll zu haben? Nehmen, was man kriegen kann. Immer mehr. Immer höher, schneller, weiter? Im Neid und im Vergleich mit anderen wächst schnell Unzufriedenheit und Traurigkeit. Der Prediger macht uns darauf aufmerksam, genügsam zu sein und sich an den kleinen Dingen zu freuen. Ruhe ist zwar vielleicht ein kleines Ding, aber es hat große Wirkung. Wer aus dem Hamsterrad nicht mehr herauskommt, muss neu lernen, in Ruhe zu sein und sich an den kleinen Dingen zu freuen. Halten Sie in diesen Monaten die Augen offen für die ruhigen kleinen Momente. Vielleicht sehen wir uns zum Kränze binden.

Zusammen mit den Mitarbeitern und Kirchvorstehern grüßt Sie

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'D. Heitz'.

Aus dem Kirchgemeindebund

Wie sind wir als Kirche weiter in der Welt präsent – mit dieser Leitfrage trifft sich seit Juni in lockerer Folge eine neue Arbeitsgruppe im Kirchgemeindebund. Sie wurde vom Vorstand damit beauftragt, Formen und Wege zu erkunden und zu besprechen, mit denen wir in Zukunft Menschen zu Kirche und Gemeinde einladen. Aber es soll auch um den lockeren Austausch gehen und um gegenseitige Ergänzung, Anregung und Vergewisserung.

Als ein weiterer Leitgedanke wurde formuliert: „... wie unsere Region eine christliche Region ist und bleibt.“ Dieses Ziel sehen wir auf dem Hintergrund abnehmender Beteiligung als Herausforderung an. Wahrnehmen, was dabei gelingt und wie Interesse und Rückmeldungen dazu sind, soll immer der erste Schritt sein.

Einige Punkte wurden beim ersten Treffen deutlich: Hilfreich wird in Zukunft sein, eine manchmal zu zurückhaltende Haltung aufzugeben und uns mehr Mut zu nehmen, vom Glauben zu erzählen. Was weiterhin funktionieren wird, ist, Anlässe im Gemeindeleben zu schaffen, zu denen Menschen zusammenkommen. Und wir nehmen eine Offenheit für Glaube und Spiritualität wahr. Wenn Gottesdienste und andere Glaubensformen einleuchten und berühren, werden sie gerne angenommen und wahrgenommen.

Anregungen und Rückmeldungen an die Arbeitsgruppe sind gerne willkommen, ebenso wie aktives Mitmachen am Glauben in der Region.

Pfr. Gregor Reichenbach



ESF-Förderprogramm für Lebendiges Gemeinde- und Begegnungszentrum Christuskirche

In den vergangenen Jahren konnten wir in der Christuskirche bereits durch das ESF-Förderprogramm und die Stadt Heidenau diverse Maßnahmen durchführen. Für die jetzt bewilligte Maßnahme suchen wir einen Mitarbeiter/Mitarbeiterin für die Koordinierung von Veranstaltungen zur (im weitesten Sinn) sozialen Interaktion und Integration; Konzeptionierung und Projektvorbereitung; Dozentengewinnung und Dozentenbetreuung; Teilnehmerakquise und Abrechnung.

Die Maßnahme mit einem Stellenumfang von 50 % (nach Absprache ist auch weniger möglich) kann ab sofort besetzt werden und ist befristet bis zum 30.6.2028. (Verdienst ca. 1.500 € brutto mtl.)

Interessenten melden sich bitte im Pfarramt Heidenau.

Die Kirchenvorstände informieren

Am Sonntag, den 13. September findet die Wahl der neuen Kirchenvorstände im Anschluss an die Gottesdienste statt. Wer an diesem Tag verhindert ist, kann bis zum 8.9. eine Briefwahl beantragen und per Briefwahl wählen.

In HDB wird in drei Wahlbezirken (Heidenau, Dohna und Burkhardswalde) gewählt. In jedem Wahlbezirk wird der gesamte KV gewählt, nicht nur die Kandidaten des Wahlbezirk.



Folgende Gemeindeglieder werden für die Kirchenvorstandswahl kandidieren und stellen sich mit ein paar Worten zu ihrer Motivation oder Zielen für die Mitarbeit vor:

Wahlbezirk Heidenau

Katja Hübner

47 Jahre, verheiratet, 4 Kinder, Krankenschwester in der Arbeitsmedizin



Ich wohne seit 15 Jahren mit meinem Mann und unseren Söhnen in Heidenau. Die Kinder sind nun groß, sodass mehr Zeit für andere Dinge bleibt. Deshalb arbeite ich seit 2025 in der Organisationsgruppe „Familienzeit in der Kirche“ in unserer Gemeinde mit. Für die Mitarbeit im Kirchenvorstand bringe ich Motivation und Verbundenheit zur Gemeinde mit. Ich bin überzeugt, dass Kirche ein lebendiger und einladender Ort in unserer Gesellschaft sein kann. Ich bin bereit, Verantwortung zu übernehmen und die Zukunft unserer Kirchgemeinde aktiv mitzugestalten.

Jenny Helen Lißner

22 Jahre, Studentin für Lehramt an Gymnasien für die Fächer Mathematik und Kunst

Nach sechs Jahren in der Leitung der Jungen Gemeinde möchte ich mich nun neuen Herausforderungen stellen und dabei unsere Gemeinde im Kirchenvorstand nachhaltig mitgestalten. Besonders wichtig ist mir die Stärkung der Kinder- und Jugendarbeit sowie die des ehrenamtlichen Engagements, um uns zukunftsfähig und generationenübergreifend aufzustellen.



William Döbereiner

39 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Leiter
Informationstechnologie

Unsere Kirchen sind für mich Orte, wo ich gern bin, wo Jesus ist, wo ich geistlich auftanken kann, wo sich Jung und Alt begegnen. Immer wieder freue ich mich über die vielfältigen Veranstaltungen und die Gemeinschaft. Ich möchte mich dafür einsetzen, dass diese Vielfalt auch in Zeiten anstehender Veränderungen erhalten bleibt.



Thomas Klipphahn

44 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Medieninformatiker

Ich bin seit über 30 Jahren im Posaunenchor aktiv und kenne unsere Gemeinde schon von Kindesbeinen an. Nachdem ich mich früher bereits beim Layout des Gemeindebriefs eingebracht habe, möchte ich nun im Kirchenvorstand Verantwortung übernehmen. Meine Motivation ist es, diesen wertvollen Ort der Gemeinschaft aktiv mitzugestalten, damit unsere Gemeinde für alle Generationen so lebendig, offen und einladend bleibt, wie ich sie selbst erleben durfte.



Kilian Tschöke

38 Jahre, Mathematiker

Seit zwei Jahren darf ich den Kirchenvorstand leiten und möchte meine Erfahrung von mittlerweile 18 Jahren Arbeit im Kirchenvorstand auch weiterhin für Vorhaben in unserer Kirchengemeinde einbringen. Auch wenn uns die strukturellen Änderungen der Landeskirche fordern werden, macht mir das große Engagement bei uns Mut, diese Vielfalt als Bereicherung zu erleben. Als Motivation dient mir vor allem das wertschätzende Miteinander, wie ich es im Austausch mit unterschiedlichsten Menschen erfahre.



Die Kirchenvorstände informieren

Wahlbezirk Dohna



Anna Klingner

40 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Lehrerin (Französisch und Ev. Religion)

Die Kirchgemeinde Dohna ist für mich ein großes Stück Heimat, mit dem ich aufgewachsen und für das ich dankbar bin. Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil ich unsere Gemeinde mitgestalten und in die Zukunft begleiten möchte. Besonders wichtig sind mir dabei die Posaunenchöre als verbindendes musikalisches und gemeinschaftsstiftendes Element.

Als Kirche tragen wir Verantwortung für die Schöpfung und sollten nachhaltig handeln, um auch Zukunft lebendig gestalten zu können. Besonders wichtig ist mir außerdem, dass sich Kinder und Jugendliche in unserer Kirche willkommen fühlen.

Peter Garbotz

68 Jahre, verheiratet, 3 erwachsene Kinder, Rentner

Ich bin seit 2006 im Kirchenvorstand.

Ich möchte mich für unsere Kirchgemeinde weiterhin einbringen und wenn möglich, etwas bewegen.



Tobias Maschke

59 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Architekt



Ich möchte erneut für den Kirchenvorstand kandidieren, weil mir unsere Kirche als Gemeinschaft am Herzen liegt.

Ich habe in der Gemeinde viel Entgegenkommen, Unterstützung und Rückhalt erfahren und möchte davon gerne etwas zurückgeben. Zugleich möchte ich weiterhin mein fachliches Wissen und meine Erfahrungen einbringen – sowohl bei Fragen der inhaltlichen und strategischen Ausrichtung unserer Gemeinde als auch bei Entscheidungen rund um notwendige Maßnahmen an unseren Gebäuden.

So hoffe ich dazu beizutragen, dass unsere Gemeinde auch künftig ein verlässlicher, offener und tragfähiger Ort für viele Menschen bleibt.

Die Kirchenvorstände informieren

Kathrin Jäkel

54 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, selbstständige Tischlerin

Ich möchte mich bei der Mitgestaltung des Gemeindelebens weiterhin aktiv mit einbringen und die lebendige Kirchgemeinde vor Ort erhalten.



Wahlbezirk Burkhardswalde



Heidemarie Kopprasch

69 Jahre, verwitwet, Rentnerin, tätig als Kirchnerin in der Kirche Burkhardswalde, Mitarbeit im Ortsausschuss, Durchführung von kirchlichen Angeboten für Kinder.

Ich möchte, dass Kirche und Glaube ein fester Anker  für die Menschen im Leben wird und bleibt. Ich wünsche mir, dass unsere Gemeindeglieder mehr mitreden und aktiver mitgestalten.

Michael Wagner

65 Jahre, verheiratet

Als Hausmeister arbeite ich auf dem Friedhof und dem Pfarrgarten in Burkhardswalde. Ich wurde vor fünf Jahren in den Kirchenvorstand berufen und bin Mitglied im Ortsausschuss Burkhardswalde.



Robert Zechel

46 Jahre, 2 Kinder, Landwirt

Bei der Arbeit im Kirchenvorstand ist mir die Tradition der Kirche wichtig, vor allem die Traditionen im ländlichen Raum. Dafür möchte ich mich auch weiterhin einsetzen.

Die Kirchenvorstände informieren

Kirchgemeinde Maxen



Uta Faber

51 Jahre, verheiratet, 5 erwachsene Kinder.

Seit vielen Jahren bringe ich mich ehrenamtlich in der Kirchgemeinde Maxen ein. Alljährlich unterstütze ich beim Krippenspiel der Kinder, organisiere Termine für den Offenen Advent, Kirchnerdienste, Friedhofspatz und bereite Gottesdienste mit vor. Besonders viel Freude macht mir das Singen im Maxner Chor. Weil mir die Gemeinschaft in unserer Gemeinde so wichtig und wertvoll ist, möchte ich auch in den nächsten Jahren im Kirchenvorstand mitarbeiten.

Bernd Bräunert

76 Jahre, verheiratet, 2 erwachsene Kinder, von 1992 selbstständig als Schmied/Metallbau, heute Ruhestand



Uli Betsch

60 Jahre, verheiratet, Dipl.-Braumeister

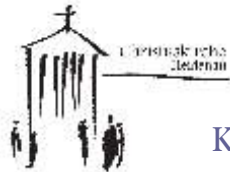
Für mich stellt die kirchliche Gemeinschaft Lebendigkeit und Zusammengehörigkeit dar. Es ist mir eine Freude, diese Bedürfnisse unter der Wertegemeinschaft der Kirche zu fördern, Feste und Gottesdienste zu feiern und diese den Anforderungen unserer Zeit anzupassen.

Michael Barthold

46 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Lehrer

Als ich vor einigen Jahren gebeten wurde, als „Ersatz“ im Kirchenvorstand einzuspringen, wusste ich nicht, was KV-Arbeit bedeutet. Mittlerweile ist mir klar, was es heißt, Kirche und christliche Kultur im Ort zu erhalten, das, was Ist, mit immer weniger Mitteln zu bewahren und dabei den Glauben an Gemeinde als lebendigen Ort des Austauschs und der Begegnung nicht zu verlieren. Ja, es sieht im Moment danach aus, als wenn alles immer schwieriger wird. Doch ich bin trotzdem der Meinung, dass es sich lohnt, weiterzukämpfen und positiv zu bleiben. In diesem Sinne möchte ich auch weiterhin im Kirchenvorstand meinen Beitrag leisten.





KuKi lädt ein:

Kultur in der Kirche

Samstag, 12. Sept., 17 Uhr

„DUO GUITARTES“ – Virtuose Gitarrenmusik aus mehreren Jahrhunderten mit Anne-Kathrin Gerbeth & Bernhard Dolch



Beide gründeten das DUO GUITARTES, nachdem sie bereits als Solisten international erfolgreich waren und zahlreiche Preise bei bedeutenden Wettbewerben erhielten. Von der Vielfalt ihres Programms, das sowohl Originalkompositionen als auch Bearbeitungen für zwei Gitarren enthält, werden Sie begeistert sein. Virtuosität, Lebendigkeit und emotionale Tiefgründigkeit von Kompositionen vergangener Jahrhunderte bis zur Gegenwart führten das DUO GUITARTES bereits in bedeutende Konzertsäle wie die Berliner Philharmonie. Lassen auch Sie sich herzlich einladen.

Der Eintritt ist frei. Wir bitten um eine Spende für den Kuki-Fonds. Mit freundlicher Unterstützung der Stadt Heidenau.



Die Kulturstiftung wird in Heidenau an der St. Marienkirche, a. d. E. Grund und Boden, Kirchstraße 1, 17133 Heidenau, Sachsen, eingerichtet.

Kantoreitag 2026

Sonnabend, 19. September
Sebnitz Ev.-Luth. Stadtkirche, Kirchstraße 7



16.30 Uhr
Von Renaissance bis Romantik
Konzert mit dem Duo solistico
Lenka Matějková - Violine, Tobias Bär - Violoncello
Werke von Claudio Monteverdi, Johann Sebastian Bach, Niccolò Paganini, Antonio Vivaldi, Wolfgang Amadeus Mozart, Franz Schubert
(Hans Plötzner)



18.30 Uhr
Lobet Gott mit Jubelschall
Musikalischer Festgottesdienst
Hartmann und Kirchenchor, Kantorei und Choristen der Kirchgemeinde Pirna, ein Instrumentalensemble
Werke von Hans Leo Hassler, Georg Friedrich Händel, Wolfgang Amadeus Mozart, Carl Philipp Emanuel Bach
Musikalische Gesamtleitung: KMD Albrecht Piller
Predigt: Superintendentin Brigitte Lammert



Veranstalter:
Ev.-Luth. Kirchenbezirk Pirna
www.kirchenbezirk-pirna.de



KINDER-MUSICAL-FREIZEIT

Gemeinsam wollen wir ein Kindermusical einstudieren und es in der St. Marienkirche Pirna aufführen. Neben viel Musik gibt es natürlich auch Zeit für Spiel, Spaß und Erholung! Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt – also beeil dich mit der Anmeldung!

Zeit: 12.-16. Oktober 2026, Aufführung am 18. Oktober in Pirna

Ort: Haus zur Grabentour, Halsbrücke

Alter: Kinder der 1.-6. Klasse

Leitung: Florian Mauersberger, Daniela Kettner-Nitzsche

Kosten: 85 € für Unterkunft, Vollverpflegung, Programm; eigene Anreise erforderlich!

Information:

florian.mauersberger@evlks.de

daniela.kettner-nitzsche@evlks.de



Sie sind eingeladen

Heidenau-Dohna-Burkhardswalde

Gemeindekreise

Gottesdienste in den Seniorenheimen

Heidenau:

Dienstag, 11. Aug. und 8. Sept., 9.30 Uhr

Köttewitz: Donnerstag, 13. Aug. und
10. Sept., 10.00 Uhr

Johanniterstift: Dienstag, 25. Aug. und
22. Sept., 9.30 Uhr

Andachten

Gut Gamig:

Freitag, 28. Aug. und 25. Sept., 8.00 Uhr

Segnungsandacht in der Christuskirche:

Freitag, 25. Sept., 17.00 Uhr

Raum der Stille Christuskirche:

mittwochs, 18.00 Uhr

Seniorenkreis Heidenau:

Mittwoch, 9. Sept., 14.30 Uhr

Treff für Senioren in Dohna:

Freitag, 11. Sept., 15.00 Uhr

Frauentdienst Burkhardswalde:

Mittwoch, 2. Sept., 14.30 Uhr

Männertreff Dohna:

nach Vereinbarung

Bibel im Gespräch Dohna:

dienstags, 19.30 Uhr

Stadtgebetskreis Heidenau:

(Baptistengemeinde Waldstr. 16)

Donnerstag, 17. Sept., 19.00 Uhr

Hauskreise

Heidenau: nach Vereinbarung

Dohna: Dienstag, 1. Sept. bei Fam.

Klingner, 19.30 Uhr

Besuchsdienst

Heidenau: Dienstag, 29. Sept., 11.00 Uhr

Dohna: Montag, 28. Sept., 10.00 Uhr

Burkhardswalde: nach Vereinbarung

Kinder & Jugend

Konfirmanden: Klasse 7 und 8:

dienstags, 16.15 - 17.15 Uhr in Dohna

Elternabend 7. Klasse: 18. Aug., 19 Uhr im

Gemeindehaus Dohna, Pfarrstr. 1

Junge Gemeinde: 18.00 - 20.00 Uhr

Heidenau:

Freitag, 28. Aug., 11. Sept. und 25. Sept.

Dohna: Montag, 24. Aug., 7. Sept. u. 21. Sep.

Christenlehre

Burkhardswalde:

mittwochs, 17.00 - 18.00 Uhr

Dohna:

donnerstags, 14.00 - 15.00 Uhr

Heidenau:

dienstags, 17.30 - 18.30 Uhr

In den Ferien finden keine Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche statt.

Kirchenmusik

Posaunenchor

Heidenau:

montags, 19.00 Uhr

Dohna:

donnerstags, 18.00 Uhr

Instrumentalkreis Heidenau

donnerstags, 9.00 Uhr

Kirchenchor

Heidenau:

donnerstags, 19.30 Uhr

Dohna:

donnerstags, 19.30 Uhr

Senioren singen Heidenau

Mittwoch, 26. Aug. und 30. Sept., 14.30 Uhr
in der Drogenmühle

Sie sind eingeladen

Maxen

Gemeindekreise

Stunden der Gemeinde Mühlbach

Am Kellerberg 50:

Freitag, 4. Sept., 14.30 Uhr

Besuchsdienst:

nach Vereinbarung

Kinder & Jugend

Kikitreff:

montags, 16.00 - 17.00 Uhr

Kirchenmusik

Unser fröhlicher Kirchenchor trifft sich donnerstags, 17.30-18.30 Uhr im Pfarrhaus.

Urlaub:

Pfr. Dr. Reichenbach 27. Juli-14. August –

Vertretung: Pfrn. Gustke

Pfrn. Gustke: 16. bis 22. September –

Vertretung: Pfr. Dr. Reichenbach

Diakonie Pirna

Diakonisches Werk der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
im Kirchenbezirk Pirna e.V.

Termine der Allgemeinen Sozialen Beratung/ KBS in Heidenau

Ansprechpartnerin: Frau Mirjam

Gremm, Kirchenbezirkssozialarbeiterin

Büro Heidenau: Ernst-Schneller-Str. 1

Termine bitte unter 03501/5710172

oder allgemeine.beratung@diakonie-pirna.de vereinbaren.

Kontaktcafé der Diakonie Pirna in der Christuskirche Heidenau immer montags, 14 bis 16 Uhr

Das Kontaktcafé
ist ein offener
Treff für alle, die
neue soziale Kon-
takte suchen mit Möglichkeit der sozialen
Beratung durch Diakoniemitarbeiter.



Ringens um den Frieden

Zum nächsten Gesprächsforum laden wir am **Mo., 7.9., 19 Uhr** ins Gemeindehaus Dohna ein. Wir bringen Fragen, die uns bewegen, nach Frieden und Friedensarbeit, Wehrpflicht und Kriegstüchtigkeit, Diplomatie und Dialog und andere mehr ins Gespräch. Dazu lassen wir uns von der Friedensdenkschrift der EKD zum Weiterdenken anregen.

Maria Schiffels (Friedensbeauftragte der Landeskirche) stellt uns die Denkschrift in Grundzügen vor. Bernd Körner antwortet mit einem Kommentar aus der Gemeinde darauf. Das anschließende Gespräch dient der Information und dem Austausch. Wer sich gerne vorbereiten möchte: Die Denkschrift „Welt in Unordnung – Gerechter Friede im Blick“ ist im Internet abrufbar unter https://www.ekd.de/ekd_de/ds_doc/denkschrift-welt-in-unordnung-EVA-2025.pdf. Wir hoffen auf gewohnt zahlreiche Beteiligung und auf einen gelingenden Abend mit einem herausfordernden Thema!



Pfr. Gregor Reichenbach

Gottesdienste August

Datum	Heidenau	Dohna
Monatsspruch Jesus Christus spricht: Ich bin gekommen, damit sie das		
2. August 9. So. n. Trinitatis	 10.00 Uhr Gottesdienst Pfrn. Gustke	
9. August 10. So. n. Trinitatis		 10.30 Uhr Gottesdienst Pfrn. Gustke
16. August 11. So. n. Trinitatis	9.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Claus	
23. August 12. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr Familiengottesdienst Familiengottesdienst	
30. August 13. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst auf der Naturbühne Ma Pfr. Dr. Reichenbach	
	Monatsspruch Besser ist eine Hand voll mit Ruhe als beide Fäuste voll	
6. September 14. So. n. Trinitatis	 10.00 Uhr Kirchweihfest Pfrn. Gustke  	
13. September 15. So. n. Trinitatis	9.00 Uhr Gottesdienst Pfrn. Gustke anschließend KV-Wahl	9.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Dr. Reichenbach anschließend KV-Wahl
20. September 16. So. n. Trinitatis		 10.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Dr. Reichenbach
27. September 17. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr Erntedankfest  Pfrn. Gustke u. Gem.-päd. Heinik	10.00 Uhr Erntedankfest  Pfr. Dr. Reichenbach
4. Oktober 18. So. n. Trinitatis	9.00 Uhr Gottesdienst Pfrn. Gustke	



Gottesdienst mit Abendmahl



Kindergottesdienst

st / September 2026

Burkhardswalde	Weesenstein	Maxen
----------------	-------------	-------

August

Leben haben und es in Fülle haben. (Joh 10, 10)

	12.00 Uhr Andacht Herr Sorge	
 9.00 Uhr Gottesdienst Pfrn. Gustke		
	12.00 Uhr Andacht Frau Jäkel	 10.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Claus

st zum Schuljahresbeginn in Dohna

ttteam, Pfr. Dr. Reichenbach



Maxen	12.00 Uhr Andacht Herr Köhler	10.00 Uhr Gottesdienst auf der Naturbühne Maxen Pfr. Dr. Reichenbach
-------	---	--

h September

l mit Mühe und Haschen nach dem Wind. (Koh 4, 6)

10.30 Uhr Erntedankfest Pfrn. Gustke anschließend KV-Wahl 	12.00 Uhr Andacht	10.30 Uhr Erntedankfest Pfr. Dr. Reichenbach anschließend KV-Wahl
	12.00 Uhr Andacht Herr Thiem	
		 10.30 Uhr Kirchweihfest Pfrn. Gustke



Brunch



Kirchenkaffee

Jugendfest

Ein unberechenbares und merkwürdiges Festival.

Rund 300 Jugendliche treffen sich beim 40. Kreativen Jugendfest in Dresden-Eschdorf vom 11. bis 13. September 2026.

Ein Wochenende feiern, tanzen, singen, diskutieren, beten... gemeinsam mit der Evangelischen Jugend Dresden.



Es geht wieder los

Die Schule hat wieder begonnen und doch ist es Zeit, noch einmal zurückzublicken und Danke zu sagen.

Unser diesjähriges Abschlusszeten war mit eurer Hilfe eine gelungene Veranstaltung. Es hat mich besonders gefreut, dass so viele Konfirmanden und Jugendliche mit dabei waren und gemeinsam das Schuljahr beendet haben. Nun geht es voller Elan weiter. Manche von euch beginnen eine Ausbildung, ein Studium oder ein neues Schuljahr. Dafür wünsche ich euch ganz viel Kraft und Gottes Segen. In den Herbstferien ist eure Mitarbeit wieder gefragt. Überlegt euch schon mal, ob ihr mich auch bei der Kinderbibelwoche unterstützen könnt. Ich freue mich sehr auf euch.

Doreen



Schuljahresbeginn

Zum Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn seid ihr dieses Jahr ganz herzlich nach Dohna eingeladen. Es wäre toll, wenn ihr das untereinander teilen und zahlreich dabei sein könntet. Solltet ihr Schulanfänger kennen, die ich nicht persönlich eingeladen habe, dann bringt sie einfach mit. Wir wollen in diesem Gottesdienst das Abendmahl mit Kindern einführen. Nach dem Gottesdienst sind alle zum Brunch und gemütlichem Beisammensein eingeladen. Es wird auch einige Stationen geben, an denen ihr euch kreativ und spielerisch ausprobieren könnt. Gegen 12 Uhr endet unser gemeinsamer Sonntag. Bitte bringt für den Brunch möglichst Fingerfood mit.

23.08.2026 | 10.00 Uhr | Kirche Dohna



Kränze binden

Wie schon in der Andacht erwähnt, wird es auch in diesem Jahr wieder ein Kränzebinden in der Christenlehre geben. Dazu sind alle Interessierten und Gemeindeglieder sehr herzlich eingeladen. Bitte bringt geeignetes Material und den Strohkranz vom letzten Jahr mit. Solltet ihr keinen Strohkranz haben, bekommt ihr einen von uns.

Nach dem Gottesdienst können die Kränze mit nach Hause genommen werden.

In Heidenau binden wir die Kränze am 22.09. von 17.30 bis 18.30 Uhr, in Dohna am 24.09. von 14.00 bis 15.30 Uhr.

Ich freue mich darauf, unsere Kirchen gemeinsam mit euch bunt zu schmücken.



Familienzeit in der Kirche

Am Sonnabend, dem 5. September laden wir ein drittes Mal zur „Familienzeit“ in die Christuskirche Heidenau ein. Von 15.00 bis 18.00 Uhr können Kinder mit ihren Müttern, Vätern, Großeltern oder Paten eine vielfältig gestaltete gemeinsame Zeit erleben.

„Ein Männlein steht im Walde“ wenn Sie dieses Thema lesen, haben Sie vielleicht gleich das passende Kinderlied im Ohr. Wir werden es natürlich – wie auch andere altbekannte Kinderlieder – gemeinsam singen.



Bild von Segers auf Pixabay

Kinder können in der Kirche und im Außengelände spielen, Geschichten lauschen, Apfelringe schneiden oder ihre eigenen Teebeutel zusammenstellen. Für das Befüllen der Teebeutel sind getrocknete Blätter, Kräuter und Früchte willkommen, die sich dafür eignen.

Für Eltern bieten wir Workshops mit folgenden Inhalten an:

- Vorstellen von Kinderbüchern mit Informationen, wo und wie gute Kinderbücher zu finden sind

- einfache Singspiele und Fingerspiele

Außerdem möchten wir eine kostenlose Tauschbörse für Bücher und Pflanzen veranstalten. Bringen Sie gern gebrauchte Kinderbücher mit und – zum Thema passend – die Kräuter- oder Teepflanzen, die sich in Ihrem Garten zu weit ausgebreitet haben.



Wer derartige Mitbringsel nicht hat, könnte für das Buffet zum frühen Abendessen (als Ergänzung zu Gebrülltem) einen Salat oder andere herzhaftes Speisen mitbringen. So finden alle Gäste etwas, was ihnen schmeckt.

An diesem Nachmittag ist alles kostenfrei; Handynutzung und Fotografieren sind unerwünscht, Kommen und Gehen jederzeit möglich. Das Beisammensein beginnt und endet mit kurzen Andachten im Kirchsaal.

Auf frohmachende Gemeinschaft freut sich das Vorbereitungsteam mit
Pfarrerin Gustke

Spende für die Kirchennachrichten

Danke an alle, die mit dafür sorgen, dass es in HDB und Maxen informative und ansprechend gestaltete Kirchennachrichten gibt, die pünktlich bei den Gemeindegliedern ankommen! Bitte beteiligen Sie sich an den Kosten von etwa 1€ pro Stück.

In Burkhardswalde und Maxen wird das von den Verteilern jährlich eingesammelt; in Dohna und Heidenau liegen der aktuellen Ausgabe Überweisungsträger bei.

Tag des offenen Denkmals

Er findet am Sonntag, dem 13. September statt und steht 2026 unter dem Motto „NetzWERKE: Denkmale & Infrastruktur“.

In Burkhardswalde können sich alle Interessierten von 11 bis 17 Uhr auf seltene Einblicke (in die Gruft) und Ausblicke (vom Kirchturm) freuen. Danke dafür an Ellen Zimmer, Rico Zimmer und Gottfried Köhler!

Wie immer an Sonntagen im Sommerhalbjahr ist die St. Marienkirche Dohna von 14 bis 16 Uhr geöffnet.

Der Glockenturm Heidenau ist von 11 bis 16 Uhr geöffnet. Für Getränke und Bratwurst ist gesorgt.



„Wilde Kirche Sächsische Schweiz“



Seit Februar dürfen wir nun schon im Ehrenamt die Gottesdienste in der Wilden Kirche feiern. Es hat sich eine aufgeschlossene Runde gefunden, die ganz offen bleibt für alle Dazukommenden. Besondere Momente für uns war der Vogelchor auf dem Pfaffenstein in der Morgendämmerung, das goldene Abendlicht am Bärenstein und die um uns spielenden Kinder im Uttewalder Grund. Jedes Mal findet uns Gottes heilige Berührung auf einem anderen Weg. Immer bleibt es ein Geheimnis. Wir laden alle herzlich ein, uns weiterhin oder erstmals zu begleiten und unter dem weit gespannten Himmel einen tiefen Segen zu finden.

Freitag, den 28.8. um 18 bis ca. 21 Uhr am Kleinhennersdorfer Stein

Treffpunkt: Wendeplatz-Bushaltestelle in Kleinhennersdorf. Es braucht ein wenig Wanderkondition und evtl. eine Lichtquelle für den Rückweg

Samstag, den 19.9. um 14 bis ca. 17 Uhr am kleinen Bärenstein

Treffpunkt: Parkplatz in Naundorf bei Struppen „Am Bärenstein“

Die Veranstaltung findet in der Natur und bei (fast) jedem Wetter statt.

Im Anschluss offener Ausklang mit Mitbring-Picknick. Fragen gerne per Mail.

Annegret Kemnitz & Jens Möller
info@wilde-kirche-saechsische-schweiz.de

wilde-kirche-saechsische-schweiz.de

Erntedankfeste

„Aller Augen warten auf dich, Herr, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.“



(Psalm 145,15) So heißt der Bibelspruch für das Erntedankfest. Gott gab und gibt uns Speise zur rechten Zeit und „in rechter Menge“. Lasst uns gemeinsam dafür danken und mit Gaben ein Dankopfer darbringen!

In Burkhardswalde:

Samstag, 12. September,
zwischen 14.00 und 16.00 Uhr

In Maxen:

Samstag, 12. September,
14.00-16.00 Uhr in der Kirche

In Dohna:

Samstag, 26. September,
10.00-12.00 Uhr und 15.00-17.00 Uhr

In Heidenau:

Freitag, 25. Sept., 9.00-12.00 Uhr im
Pfarramt und Samstag, 26. Sept.,
9.00-12.00 Uhr in der Christuskirche

Feiern Sie einen Erntedankgottesdienst mit; das macht Freude!

In Dohna sind Sie zum „Mitbring-Brunch!“ eingeladen.

Später bereiten die Erntegaben den Kunden der „Tafel in Heidenau“ nochmals eine Freude.



Ein hohes Geburtstags-
jubiläum feierten

aus Datenschutz



**Trauungen und
Ehejubiläen**

**Ich freue mich im Herrn, und meine
Seele ist fröhlich.**

Jesaja 61,10

**Dies ist der Tag, den der Herr macht, lasst
uns freuen und fröhlich an ihm sein.**

Psalm 118,24



Getauft wurden



**Aus unseren Gemeinden
wurden heimgerufen**

zgründen entfernt

**Ich lebe: doch nun nicht ich, sondern
Christus lebt in mir.**

Galater 2,20

Wenn Sie in den Kirchennachrichten nicht
namentlich erwähnt werden möchten, teilen
Sie es bitte dem Pfarramt mit.

**Herr, ich hoffe auf dich und spreche: Du
bist mein Gott! Meine Zeit steht in deinen
Händen.**

Psalm 31, 15f.

Jubelkonfirmation



Die Feier der Jubelkonfirmation in unseren Kirchen war ein fröhliches Fest der Erinnerung und des Austauschs, wie es den Jubilaren im Leben ergangen ist. Schön, dass sich immer noch Menschen einladen lassen, ihrer Konfirmation zu gedenken. In Heidenau wurde leider kein Foto gemacht.



Johannisandacht in Burkhardswalde



100-jähriges Orgeljubiläum in Weesenstein



Seniorenfahrt

Die Älteren der Gemeinde machten sich am 23. Juni auf den Weg nach Usti nad Labem. Als Halbtagsfahrt fuhren wir übers Gebirge und kamen elbaufwärts wieder heraus. In Usti besichtigten wir im Regionalmuseum die sehenswerte Ausstellung „Unsere Deutschen“. In einer Führung erfuhren wir Wissenswertes zur deutschen Geschichte in Böhmen bis zur Vertreibung 1945. Nach Stärkung bei Kaffee und tschechischer Süßspeise erwartete uns die Kirche Mariä Himmelfahrt. Seit 1945, als alliierte Bomben das Fundament beschädigten, steht ihr Turm um 2 m geneigt. Im Inneren trafen wir Pfr. Martin Davidek. Er brachte uns die katholische Gemeinde sowie die renovierte Kirche nahe mit dem gotischen Altar, ursprünglich aus Pirna, mit der Aussiger Madonna vom Dresdner Hofmaler Mengs und einem farbigen Mosaik-Taufdeckel. Zum Abschluss widmeten wir uns dem Panoramablick von Ferdinandshöhe hoch über dem Elbtal und der Altstadt. Die Rückfahrt verkürzten wir musikalisch mit dem Dohnaer Volksliederhefter, die Grenzkontrolle winkte unseren vom Gesang beschwingten Bus zügig weiter.



Pfarramt Heidenau

Mitarbeiterin Frau Ulrike Rückstadt
Rathausstr. 6, 01809 Heidenau
Telefon/Fax: 03529/517864
E-Mail: kg.heidenau@evlks.de
Öffnungszeiten: Die+Fr: 9-12 Uhr,
Do: 14.00 -17.30 Uhr
**bis 7.8. geänderte Öffnungszeiten:
Die 9-12 und Do 14-16 Uhr**

Friedhofsverwaltung:

Mitarbeiterin Frau Susan Kühnel
Beethovenstr. 12, 01809 Heidenau
Telefon: 03529/5358093, Fax: 03529/5358094
Öffnungszeiten:
Mo+Do: 10-12 Uhr, Die:14-17 Uhr
Gärtnerei: Telefon: 03529/519841

Pfarrbüro Dohna

Mitarbeiterin Frau Ulrike Rückstadt
Pfarrstr. 1, 01809 Dohna
Telefon: 03529/516670
E-Mail: kg.dohna@evlks.de, Öffnungszeiten:
Mo und Do: 9-12 Uhr, Die: 14-18 Uhr,
bis 7.8. geschlossen

Pfarrbüro Burkhardswalde

Mitarbeiterin Frau Susan Kühnel
Nr. 20, OT Burkhardswalde, 01809
Müglitztal, Telefon/Fax: 035027/5325
E-Mail: kg.Burkhardswalde-Weesen-
stein@evlks.de, Öffnungszeiten:
Mi: 11-12 und 14-18 Uhr

Pfarrbüro Maxen

Mitarbeiterin Frau Emily Hillig-Wolf,
Maxener Str. 41, OT Maxen, 01809
Müglitztal, Telefon: 035206/21402, Fax:
035206/391414
E-Mail: kg.maxen@evlks.de
www.kirchgemeinde-maxen.jimdo.com
Öffnungszeiten: Die: 10-12 Uhr und nach
Vereinbarung

Unsere Mitarbeiter

Pfarrer Dr. Gregor Reichenbach
03529/528170
E-Mail: gregor.reichenbach@evlks.de

Pfarrerin Erdmute Gustke
03529/515561
E-Mail: erdmute.gustke@evlks.de

Gemeindepädagogin Doreen Heinik
0152/54056558
E-Mail: doreen.heinik@evlks.de

Kantorin Daniela Kettner-Nitzsche
0152/03121915
E-Mail: daniela.kettner-nitzsche@evlks.de

Website des Ev.-Luth.

Kirchgemeindebundes Heidenau:
www.kirchgemeindebund-heidenau.de

Bankverbindung Kirchgemeindebund Heidenau:

Ev.-Luth. Kirchenbezirk Pirna
KD-Bank-LKG Sachsen
IBAN DE 33 3506 0190 1617 2090 19
BIC: GENO DE D1 DKD
Verw.-Zweck: RT 2691+Verwendungszweck

Kirchgeld-Konto für Kirchgemeinde Heide-
nau-Dohna-Burkhardswalde: KD-Bank-LKG
Sachsen, IBAN: DE30 3506 0190 1629 1000 12
Dieses Konto ist nur für Kirchgeldzahlungen!
Für alle anderen Zahlungen (Spenden usw.)
verwenden Sie bitte das obere Konto!

Impressum: Alle Angaben ohne Gewähr!

Redaktion: Pfrn. Gustke, Pfr. Dr. Reichen-
bach, Frau Heinik, Frau Rückstadt
Druck: Gemeindebriefdruckerei

Änderungen und Kürzungen der Manuskripte behält
sich die Redaktion vor. Redaktionsschluss nächste
Ausgabe: 4. September
Später eingereichte Artikel können nicht mehr
berücksichtigt werden.

Rückblick Tauffest



In welcher Kirche wurdest du getauft? Darauf können nun einige antworten: „Inmitten wunderschöner Natur, am Ufer der Müglitz.“ Dort wurde zumindest das Wasser geschöpft und – zum Zeichen für die Taufe im Namen des Dreieinigen Gottes – aus drei Krügen in die Taufschale der St. Marienkirche Dohna gegossen.

Das Fest im Schlossgarten von Weesenstein erinnerte mit Liedern und Bibelworten, mit erfrischender Atmosphäre und wohltuender Gemeinschaft daran, dass die Taufe eine sprudelnde Quelle für erfülltes Leben ist.

